

ChemieverfahrenstechnikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

ChemieverfahrenstechnikerInnen bedienen, kontrollieren und warten Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen in chemisch-industriellen Betrieben. Sie führen regelmäßig Reinigungsarbeiten durch und prüfen die Qualität von Rohstoffen und Produkten. ChemieverfahrenstechnikerInnen überwachen Arbeitsabläufe im Produktionsprozess, erkennen und beseitigen Störungen. Zudem erfassen sie Daten und führen Protokolle. Außerdem entnehmen und lagern sie Proben, untersuchen sie im Labor und erfassen deren technische Daten. Dabei achten sie auf die Berücksichtigung und Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften, Normen und Umweltstandards. Auch die Auswahl und Überprüfung von Inhaltsstoffen nach Rezepturen gehört zu ihren Aufgaben.

Einkommen

ChemieverfahrenstechnikerInnen verdienen ab 1.970 bis 3.400 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 1.970 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.970 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

ChemieverfahrenstechnikerInnen werden in Betrieben der Erdölindustrie, Kunststoffherzeugung, Arzneimittelherstellung, Papier- und Zellstoffherzeugung, Getränke- und Lebensmittelindustrie sowie in pharmazeutischen Forschungsinstituten und -laboren beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **43**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Chemische Verfahrenstechnik
- Durchführung von Messungen und Tests
- Good Manufacturing Practice
- Good Practice
- Mechanische Verfahrenstechnik
- Messdatenauswertung
- Messdatenerfassung
- Methoden der Analytischen Chemie
- Montage von Maschinen und Anlagen
- Produktionssteuerung
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
- Reparatur und Service von Maschinen und Anlagen
- Technische Qualitätskontrolle
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Chemiekennntnisse
- Chemische Verfahrenstechnik
- Labormethodenkennntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse
 - Abwasserwirtschaft (z. B. Abwasserreinigung)
 - Müllabfuhr (z. B. Entsorgung von Problemstoffen)
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
 - Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen
 - Abfüllmaschinen (z. B. Bedienung von Abfüllmaschinen)
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
 - Arbeit mit Plänen (z. B. Arbeit mit Fließschemas)
- Chemiekennnisse
 - Methoden der Analytischen Chemie (z. B. Ultra Performance Liquid Chromatography, Hochleistungsflüssigkeitschromatografie, Chromatografie, Nass-chemische Analysemethoden)
 - Klebstoffchemie (z. B. Klebstoffherstellung)
 - Kosmetische Chemie (z. B. Kosmetikherstellung)
 - Reinigungsmittelchemie (z. B. Reinigungsmittelherstellung)
- Energietechnik-Kenntnisse
 - Energieerzeugung (z. B. Herstellung von Biokraftstoffen, Herstellung von Biodiesel, Herstellung von Bioethanol, Herstellung von Biogas, Herstellung von synthetischen Kraftstoffen, Herstellung von E-Fuels)
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
 - Hilfestellung bei Chemieunfällen
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Abfallwirtschaftsrechts)
- Kunststoffherstellungskennnisse
 - Kunststofftechnik
- Kunststoffverarbeitungskennnisse
- Labormethodenkennnisse
 - Chemische Labormethoden (z. B. Chemische Stofftrenn- und Reinigungsverfahren, Einwiegen von Chemikalien, Arbeit nach chemischen Rezepturen, Chemische Untersuchungs- und Messverfahren, Zentrifugation)
 - Durchführung von Materialprüfungen (z. B. Durchführung von Thermoanalysen)
 - Chemische und biochemische Labormethoden (z. B. PH-Wertbestimmung, Endotoxinbestimmung, Filtration)
 - Mikroskopie (z. B. Heizmikroskopie)
- Maschinenbaukenntnisse
 - Fluidtechnik (z. B. Pneumatiktechnik, Hydrauliktechnik)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Durchführung von Messungen und Tests
 - Messtechnik
 - Steuerungs- und Regelungstechnik (z. B. Prozessmesstechnik)
- Papiererzeugungs- und Zellstofferzeugungskennnisse
- Qualitätsmanagement-Kennnisse
 - Fehler- und Abweichungsmanagement
 - Prozessmanagement (z. B. Prozessoptimierung)
 - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Chemiebranche)
 - Good Practice (z. B. SOP)
- Reinigungskennnisse
 - Industriereinigung (z. B. Cleaning in Place, Sterilisation in Place)
- Verfahrenstechnik-Kennnisse
 - Chemische Verfahrenstechnik (z. B. Chemische Reaktionstechnik, Elektrochemische Verfahrenstechnik)
 - Pharmazeutische Verfahrenstechnik (z. B. Granulieren in der Pharmazie, Tablettieren in der Pharmazie)

- Verfahrenstechnische Prozesse (z. B. Simulation von verfahrenstechnischen Prozessen, Validierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Planung von verfahrenstechnischen Prozessen, Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Analyse von verfahrenstechnischen Prozessen, Implementierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Entwicklung von verfahrenstechnischen Prozessen, Erstellung von verfahrenstechnischen Prozess-Designs, Durchführung von Inprozesskontrollen)
- Thermische Verfahrenstechnik (z. B. Destillation, Extraktion)
- Mechanische Verfahrenstechnik (z. B. Klassieren)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
 - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Chemoinformatik, Stöchiometrie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Genauigkeit
- Kommunikationsstärke
- Körperliche Belastbarkeit
 - Lärmunempfindlichkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|---|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
| | | | | | | | |
| <p>Beschreibung: ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen und digitale Maschinen und Anlagen steuern. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p> | | | | | | | |

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Vernetzte Produktion, Maschinendatenerfassung, Wartungs- und Instandhaltungsroboter, Analyse und Qualitätssicherungstools) selbstständig und sicher anwenden können. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und für die eigenen Arbeitssituation anwenden können. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundlagen verstehen und beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen. |

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

Lehre **NQR**^v

- ChemieverfahrenstechnikerIn
- Pharmatechnologe/-technologin

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR^v

- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR^v

- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Anorganische Chemie
- Good Manufacturing Practice
- Industrielle Elektronik
- Kosmetikherstellung
- Laborautomatisierung
- Medikamentenherstellung
- Organische Chemie
- Umwelttechnik
- Werkstofftechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Lehrlingsausbilderprüfung
- Hochschulstudien - Chemie

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- MS Office
- Technische Dokumentation
- Technische Qualitätskontrolle
- Technisches Englisch

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie müssen zum Teil komplexe Arbeitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen können. Im Team und mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen kommunizieren sie vor allem mündlich, müssen aber auch schriftliche Dokumentationen, Anleitungen, Auswertungen etc. lesen, verstehen und teilweise selbst erstellen.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Chemische Laboratorien

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Geruchsbelastung
- Schichtarbeit
- Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen

Berufsspezialisierungen

*Chemical processes engineering (chemical processes engineer)

*Pharmatechnology (pharmatechnology expert)

ChemiebetriebswerkerIn

ChemiefacharbeiterIn

ChemielaborwerkerIn

ChemiewerkerIn

ChemiewerkmeisterIn

ApparatearbeiterIn

ApparatefahrerIn

Pharmatechnologe/-technologin

ProjekttechnikerIn in der Chemie

Verwandte Berufe

- Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn
- Chemiehilfskraft (m/w)
- ChemikerIn
- ChemotechnikerIn
- Entsorgungs- und RecyclingtechnikerIn
- Fachkraft für Chemielabortechnik (m/w)
- LebensmitteltechnikerIn
- Produktions- und ProzessingenieurIn
- Produktions- und ProzesstechnikerIn
- VerfahrenstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe

- **Biotechnologie, Chemie, Kunststoffproduktion**




Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 350101 Chemie-Werkmeister/in
- 350103 Chemiefacharbeiter/in
- 350121 Chemiewerker/in
- 350124 Chemieverfahrenstechniker/in
- 350125 Pharmatechnolog(e)in
- 350180 Pharmatechnolog(e)in
- 350181 Chemieverfahrenstechniker/in

Informationen im Berufslexikon

-  ChemieverfahrenstechnikerIn (Lehre)
-  ChemieverfahrenstechnikerIn (Schule)
-  Pharmatechnolog(e)in (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass

-  ChemieverfahrenstechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.